

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

F II 1 - vj 3/12 H

29. November 2012

## Hochbautätigkeit in Hamburg im 3. Vierteljahr 2012

Tabelle 1: Wohnbau in Hamburg (Neubau)

Art der Angabe	Baugenehmigungen					
	3. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1. bis 3. Vierteljahr		
				2012	2011	Veränderung in % <sup>1)</sup>
<b>Wohngebäude</b>	429	504	- 14,9	1 338	1 232	+ 8,6
und zwar						
Ein- und Zweifamilienhäuser	314	425	- 26,1	979	1 032	- 5,1
darunter im Fertigteilbau	23	18	+ 27,8	55	49	+ 12,2
Mehrfamilienhäuser / Wohnheime	115	79	+ 45,6	359	200	+ 79,5
Gebäude mit Eigentumswohnungen	43	44	- 2,3	140	118	+ 18,6
<b>Rauminhalt (1000 m<sup>3</sup>)</b>	914	861	+ 6,2	2 431	1 869	+ 30,1
Ein- und Zweifamilienhäuser	234	307	- 23,8	727	745	- 2,4
darunter im Fertigteilbau	22	12	+ 83,3	45	48	- 6,3
Mehrfamilienhäuser / Wohnheime	681	553	+ 23,1	1 706	1 122	+ 52,0
<b>Veranschlagte Baukosten (Mio. EUR)</b>	259,8	231,7	+ 12,1	681,9	490,7	+ 39,0
Ein- und Zweifamilienhäuser	66,5	81,1	- 18,0	195,0	187,6	+ 3,9
darunter im Fertigteilbau	5,7	3,4	+ 67,6	11,7	9,5	+ 23,2
Mehrfamilienhäuser / Wohnheime	193,3	150,6	+ 28,4	486,9	303,1	+ 60,6
<b>Wohnungen</b>	1 805	1 689	+ 6,9	4 897	3 478	+ 40,8
und zwar in						
Ein- und Zweifamilienhäusern	340	477	- 28,7	1 038	1 103	- 5,9
darunter im Fertigteilbau	30	18	+ 66,7	64	50	+ 28,0
Mehrfamilienhäusern / Wohnheimen	1 465	1 212	+ 20,9	3 859	2 375	+ 62,5
Gebäuden mit Eigentumswohnungen	431	561	- 23,2	1 268	1 160	+ 9,3
<b>Wohnfläche (1000 m<sup>2</sup>)</b>	165,7	162,6	+ 1,9	458,0	352,9	+ 29,8
und zwar in						
Ein- und Zweifamilienhäusern	46,5	61,1	- 23,9	141,9	147,3	- 3,7
darunter im Fertigteilbau	4,6	2,3	+ 100,0	9,5	6,9	+ 37,7
Mehrfamilienhäusern / Wohnheimen	119,2	101,5	+ 17,4	316,1	205,6	+ 53,7
Gebäuden mit Eigentumswohnungen	43,6	50,9	- 14,3	125,6	110,1	+ 14,1
<b>Wohnräume</b>	6 819	6 530	+ 4,4	19 001	14 473	+ 31,3
und zwar in						
Ein- und Zweifamilienhäusern	1 882	2 539	- 25,9	5 746	6 095	- 5,7
darunter im Fertigteilbau	156	95	+ 64,2	350	286	+ 22,4
Mehrfamilienhäusern / Wohnheimen	4 937	3 991	+ 23,7	13 255	8 378	+ 58,2
Gebäuden mit Eigentumswohnungen	1 671	2 069	- 19,2	4 909	4 421	+ 11,0

1) siehe folgenden Hinweis

**Hinweis:** Aufgrund umfangreicherer, zeitlich verzögerter Nachlieferungen zu den Baugenehmigungen enthalten die Zahlen für 2012 in größerem Umfang als üblich auch Meldungen, die dem Vorjahr (2011) zuzuordnen wären. Dies ist bei einem Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu beachten.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Marion Schierholz · Telefon: 040 42831-1716 · E-Mail: bautätigkeit@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de  
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Tabelle 2: Nichtwohnbau in Hamburg (Neubau)**

Art der Angabe	Baugenehmigungen					
	3. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1. bis 3. Vierteljahr		
				2012	2011	Veränderung in % <sup>1)</sup>
<b>Nichtwohngebäude</b>	58	22	x	140	54	x
und zwar						
Fertigteilgebäude	25	4	x	48	12	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	1	x	26	7	x
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	38	14	x	77	31	x
<b>Rauminhalt (1 000 m<sup>3</sup>)</b>	407	159	x	1 606	486	x
und zwar in						
Fertigteilgebäuden	239	7	x	544	150	x
Büro- und Verwaltungsgebäuden	25	1	x	524	40	x
Nichtlandwirtschaftlichen Betriebsgebäuden	325	129	x	653	388	+ 68,3
<b>Nutzfläche ohne Wohnfläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>	53,3	29,5	+ 80,7	273,1	69,9	x
und zwar in						
Fertigteilgebäuden	25,0	1,2	x	71,2	15,0	x
Büro- und Verwaltungsgebäuden	5,1	0,3	x	102,7	10,3	x
Nichtlandwirtschaftlichen Betriebsgebäuden	39,1	24,5	+ 59,6	101,1	49,6	+ 103,8
<b>Veranschlagte Baukosten (Mio. EUR)</b>	45,9	27,8	+ 65,1	330,1	64,6	x
und zwar für						
Fertigteilgebäude	17,7	0,6	x	58,3	6,4	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	.	x	162,3	.	x
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27,5	16,4	+ 67,7	100,9	27,7	x
<b>Wohnungen</b>	8	-	x	28	4	x
<b>Wohnfläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>	1	-	x	2,4	0,4	x

**Tabelle 3: Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau in Hamburg**

- Neubau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden -

Art der Angabe	Baugenehmigungen					
	3. Vierteljahr 2012	3. Vierteljahr 2011	Veränderung in % <sup>1)</sup>	1. bis 3. Vierteljahr		
				2012	2011	Veränderung in % <sup>1)</sup>
<b>Wohnungen errichtet im / in</b>						
Wohnbau (Neubau)	1 805	1 689	+ 6,9	4 897	3 478	+ 40,8
Nichtwohnbau (Neubau)	8	-	x	28	4	x
bestehenden Gebäuden	262	137	+ 91,2	532	216	+ 146,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 075</b>	<b>1 826</b>	<b>+ 13,6</b>	<b>5 457</b>	<b>3 698</b>	<b>+ 47,6</b>
darunter für Unternehmen	1 416	1 178	+ 20,2	3 755	2 374	+ 58,2
Private Haushalte	603	405	+ 48,9	1 464	966	+ 51,6
<b>Wohnfläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>	<b>199,5</b>	<b>176,6</b>	<b>+ 13,0</b>	<b>527,6</b>	<b>384,9</b>	<b>+ 37,1</b>
<b>Wohnräume</b>	<b>7 979</b>	<b>7 179</b>	<b>+ 11,1</b>	<b>21 356</b>	<b>15 716</b>	<b>+ 35,9</b>

1) siehe Hinweis auf der ersten Seite unten

X = Nachweis nicht sinnvoll

## **Erläuterungen:**

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

### **Nichtwohngebäude**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

### **Wohnungen**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

### **Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche**

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischer Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung. Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt). Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.). Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Hervorzuheben ist bei dieser Art der Bautätigkeit, dass Wohnungen hier nicht nur neu entstehen, sondern auch entfallen können (z.B. durch Wohnungszusammenlegungen). Die bei diesen Baumaßnahmen entfallenden Wohnungen werden bei der Ermittlung der Zahl genehmigter oder fertig gestellter Wohnungen in Abzug gebracht (saldiert).

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Hinweis**

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 5, Reihe 1 (Bautätigkeit).

### **Zeichen und Abkürzungen**

- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = nichts vorhanden